

## Mein Kunstabenteuer...

**Leseraktion ...** führte mich zu einem Bett. Julia Eisenmann entdeckt im Heimatmuseum das Himmelbett der Maria Eleonora Cordula Fugger

**Mindelheim | us |** Dass es ihr erster Besuch des Heimatmuseums war, war der sechsjährigen Julia Eisenmann aus Kammlach nicht anzumerken. Mit forschem Schritt, äußerst interessiert und selbstbewusst begab sie sich auf ihre Kunstabenteurer-Tour. Plötzlich blieb sie mit den Worten „Ist das cool!“ vor einem schwarz-braunen Himmelbett stehen. „Da würde ich mich gerne reinlegen, das sieht so gemütlich aus.“

„Cool“ findet sie es auch deshalb, weil es „so schön glitzert und glänzt“. Obendrein würden die großen weißen Federkissen und der rot verzierte Himmel darüber so kuschelig aussehen. Außerdem seien die rot-weiß gestreiften Vorhänge doch äußerst praktisch: Vorhänge zu und die Eltern bekommen erst

gar nicht mit, wenn sie mit der großen Schwestern spätabends noch Wichtiges zu besprechen hat. Auf Anhieb gefallen haben ihr auch die Gold verzierten Ranken, die das Rückenteil des Bettes erst so richtig schön machen.

Das Bett, das Julia auf ihrer Kunstabenteurer-Tour entdeckt hat, gehörte Maria Eleonora Cordula Fugger, Gräfin von Kirchberg und Weißenhorn. Sie trat in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts ins Kloster ein und hieß von da an Schwester Maria Magdalena. Sie brachte das Bett als Mitgift ins Kloster. Bis ins 18. Jahrhundert hinein diente es den Fuggern als Gästebett, wenn sie in Mindelheim übernachteten.

Aufgrund der Größe wurde es später dem Heimatmuseum überge-

ben. Die dekorativen Abschlüsse – die so genannten Fuggerlilien – der vier gedrehten Säulen, die den Himmel stützen, zeugen noch von der früheren adligen Besitzerin. Die Serie „Mein Kunstabenteuer“ ist übrigens eine Gemeinschaftsaktion von Mindelheimer Zeitung und Kulturamt der Stadt Mindelheim.

**Lust mitzumachen?** Wenn auch Sie sich auf ein Kunstabenteuer einlassen möchten, dann besuchen Sie das Heimatmuseum. Weitere 19.998 Exponate warten nur darauf, von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, entdeckt zu werden. Schätze heben können Sie jeden Donnerstag und jeden zweiten Sonntag im Monat, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Weitere Infos und alle Kunstabenteuer finden Sie unter [www.kulturamt-mindelheim.de](http://www.kulturamt-mindelheim.de).



Der sechsjährigen Julia Eisenmann hat es das Bett von Maria Eleonora Cordula Fugger angetan, das im Mindelheimer Heimatmuseum steht. Foto: Heimatmuseum/privat